

Kaum zu glauben aber wahr – unser ewig junger „Billy“ wird 60 Jahr

Herzlichen Glückwunsch!

Er ist zweifelsfrei einer der Frontmänner, eine eiserne Säule bei den TSV-Ringern – ein VIP durch und durch...ein Multifunktionär, ein Unikat, der zudem auf eine bemerkenswerte sportliche Vita zurückblicken kann.

„Billy“ ist sein Nickname, da weiß überall Jedermann um wen es sich handelt, feiert heute, am 28. Januar, seinen 60. Geburtstag.



Das Herz des „eingefleischten Herbrechtinger´s“ schlägt eindeutig für die TSV und da für die Ringer.

Das Vereinswappen hat sich beim Verwaltungsbeamten bis tief unter die Haut eingebrannt. Ein vergleichbares Treue-Bekenntnis trifft man sicher selten an, ein weiß-blauer Thriller!

Im zarten Alter von 7 Jahren begann seine Ära als Novize auf der Ringermatte, mit zunächst sehr überschaubarem sportlichem Ertrag. Der Überlieferung nach hat es Jahre gedauert, bis sich bei ihm durchschlagende Erfolge einstellten.

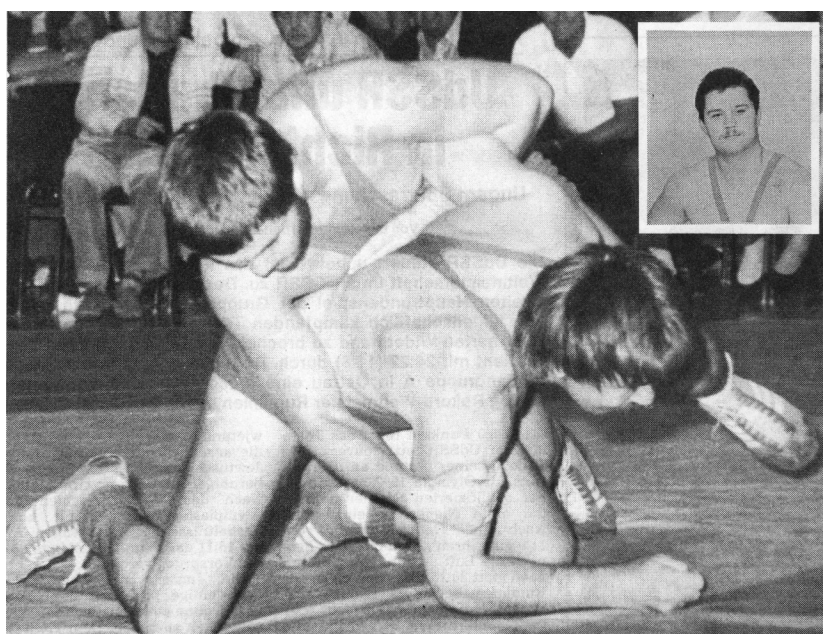
Eines seiner Leitmotive war: „klein und dick so seh ich aus, doch beim Ringen macht´s nichts aus“. Nach den Turnieren tröstete ihn seine Leib- und Magenspeise Leberkäs schnell über den einen oder anderen Misserfolg hinweg. Der olympische Grundgedanke, „dabei sein ist alles“, stand bei ihm seiner Zeit im Vordergrund.

Doch Beharrlichkeit und die Geduld von seinem Jugendtrainer, der TSV-Legende Hans Fischer zahlte, sich aus. Mit 14 Jahren hat´s dann bei ihm mal so richtig „geschnaggelt“. Über den Württembergischen Meistertitel gelang Billy im Gewicht über 56 kg der 4. Platz bei seiner ersten Deutschen Meisterschaftsteilnahme - ein Katapulterfolg, mit dem er als Einstieg zu einem der sportlichen Aushängeschilder der TSV avancierte und zur nationalen Spitze aufstieg.

Bei den Einzelmeisterschaften errang er rund 25 Bezirksmeistertitel in den Altersbereichen Jugend und den Männern, 14 Württembergische Landesmeistertiteln fügte er 6 Württembergische Vizemeisterschaften und weitere 3. Plätze hinzu!

Bernd war **3x** Deutscher Meister der Jugend und der Junioren,

Er gewann 1990 bei den **Männern die Deutsche Vizemeisterschaft** und holte sich ein Jahr zuvor schon den **3. Platz** bei den **Deutschen**.



HZ-Bericht zur DM-Männer -
Vizemeisterschaft 1990

Seinen sportlich bislang größten Erfolg feierte der 25jährige Herbrechtinger Bernd Biller (kleines Foto und großes Bild hinten) mit dem Gewinn der deutschen Vizemeisterschaft im Superschwergewicht. (Foto: Archiv)



Bernd war Teilnehmer bei der **Jugendweltmeisterschaft** und belegte bei den **Junioren** jeweils **Rang 5** bei **Europameisterschaften** und der **Weltmeisterschaft**.

Bernd Biller (rechts) bei der Siegerehrung, WM in Colorado Springs, USA

In Summe nahm Bernd an 25 Deutschen Meisterschaften teil, zuletzt im Jahre 2000. In seiner Glanzzeit war er als Freistiler, später auch im griechisch-römischen Stil erfolgreich.

Einmal Schwergewichtler, immer Schwergewichtler – als Leistungsträger seiner TSV-Staffel bestritt Billy im Zeitraum von 1979 (Debüt in der 2. Bundesliga) bis 2010, mit einem Comeback 2014 und sogar nochmals 2022 (als 57-Jähriger in der 2. Mannschaft) insgesamt **451 Mannschaftskämpfe** und setzte damit eine Bestmarke, vermutlich für die Ewigkeit!



Bernd Biller ganz rechts - Verbandsliga-Mannschaft 1992

Bernd war jahrelang Nachwuchs-Übungsleiter, bis er Mitte 1994 mit C-Lizenz ins Traineramt bei den Aktiven einstieg, damals in Personalunion mit Hans Fischer, gewissermaßen als Lehrling, auch weil Bernd dato noch aktiver Ringer war, ab 1997 dann als Solo-TSV-Trainer.

Inzwischen ist er im Job-Sharing mehr Head-Coach, Manager und Sprachrohr im Trainer-Team, im Einklang mit Edi Kruse, Werner Beck und Tobias Fischer.

Billy und Mecki (unser Maskottchen)



Darüber hinaus besetzte Bernd von 1988 bis 2022 die Position des stellvertretenden Jugendleiters (ab 2011 im Jugendleiter-Team).

Dazwischen, von 1993 bis 1998, gehörte Bernd Biller auch der weißen Zunft, als lizenziertes Kampfrichter an.

Seit 20 Jahren bekleidet er zudem noch die Funktion des Schatzmeisters im Förderverein Mattenratzen.



Bernd Biller – Ehrung 400 Ms-Kämpfe

Bernd Biller wurde seitens der TSV Herbrechtingen die Silberne und die Goldene Ehrennadel verliehen und ist 2015 zum **TSV-Ehrenmitglied** ernannt worden.

Er ist weiterhin Träger der Silbernen und der Goldenen Ehrennadel des Württembergischen Ringerverbandes.



Bernd Biller ganz rechts – 1999 Oberliga-Aufstiegsfreude in der Kabine

Trotz aller Ernsthaftigkeit, die das Ringen als Leistungssport beansprucht, trifft Bernd in seiner Eigenschaft als Trainer doch immer wieder die Symbiose zwischen „Spaßvogel“, dem oftmals selbst der Schalk im Nacken sitzt, Motivator und Moderator seiner Jungs.

Wir wünschen unserem Billy, dass er weiterhin so bleibt wie er ist, nämlich die Frohnatur – „zu allen Schandtaten bereit“.



Bernd Biller als Moderator der Herzblatt-Show (Foto Stefan Rühle)

**Deine Ringer gratulieren dir mit einem
dreifach kräftigen „Kraft-Heil“
zu deinem runden Geburtstag
und wünschen dir alles Gute, bei bester Gesundheit,
an der Seite deiner Angelika und deiner Tochter Lena!**



Laudatio von
Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen